

ENERGIESPARTIPPS

FÜR IHR ZUHAUSE



MITMACHEN
&
ENERGIE
SPAREN!



NEUE ENERGIE. FÜR UNSERE ZUKUNFT.

STADTWERKE
STUTT GART

STADTWERKE.

FÜR EIN NACHHALTIGES STUTTGART.

Im Auftrag der Landeshauptstadt treiben die Stadtwerke Stuttgart als Motor der Energiewende gemeinsam mit den Stuttgarterinnen und Stuttgartern aktiv den Klimaschutz voran. Wir investieren konsequent in Erneuerbare Energien wie Sonnen- oder Windenergie und beliefern mit 100-prozentigem Ökostrom Privathaushalte sowie Unternehmen. Dabei verzichten wir vollständig auf Kern- und Kohlekraft und vermeiden klimaschädliche CO₂-Emissionen.

Außerdem betreiben wir zahlreiche Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen und bieten Produkte an, mit denen alle Stuttgarterinnen und Stuttgarter selbst saubere Energie produzieren können.

Dieser Flyer enthält Tipps, wie Sie im Alltag die Energiewende durch clevere Maßnahmen mitgestalten können. Denn jede Kilowattstunde, die eingespart wird, muss erst gar nicht erzeugt werden. Mit diesen Tipps senken Sie Ihre Energiekosten und schonen die Erde.



VERGLEICHEN, POTENZIAL ERKENNEN, SPAREN

Es gibt viele Gründe, Strom zu sparen: Sie entlasten Ihr Konto, schützen das Klima und müssen dabei nicht auf Komfort verzichten. Bevor Sie jedoch mit dem Strom-

sparen beginnen, sollten Sie sich die Frage beantworten: „Wie hoch ist eigentlich mein Stromverbrauch und wie hoch ist er im Vergleich zu anderen Haushalten?“

- 1 NEHMEN SIE IHRE STROM-RECHNUNG ZUR HAND.**
Dort finden Sie Ihren jährlichen Stromverbrauch.
- 2 SUCHEN SIE SICH & IHREN VERBRAUCH** in der unten stehenden Tabelle.
- 3 VERGLEICHEN SIE DIESEN WERT** auf Ihrer Stromrechnung mit den Angaben im Stromspiegel.

VERBRAUCH IN KILOWATTSTUNDEN (kWh) PRO JAHR

GEBÄUDE-ART	WARM-WASSER	PERSONEN IM HAUSHALT	VERBRAUCH IN KILOWATTSTUNDEN (kWh) PRO JAHR						
			GERING A	B	> C	> D	> E	SEHR HOCH F	G
HAUS	OHNE STROM	1 Person	bis 1.300	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.100	über 4.100
		2 Personen	bis 2.000	bis 2.400	bis 2.800	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.200	über 4.200
		3 Personen	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.700	bis 4.200	bis 5.000	über 5.000
		4 Personen	bis 2.700	bis 3.300	bis 3.700	bis 4.000	bis 4.700	bis 5.800	über 5.800
	MIT STROM	1 Person	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.300	bis 2.900	bis 3.500	bis 5.000	über 5.000
		2 Personen	bis 2.400	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.800	bis 4.500	bis 6.000	über 6.000
		3 Personen	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.600	bis 7.000	über 7.000
		4 Personen	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.500	bis 6.400	bis 8.000	über 8.000
WOHNUNG	OHNE STROM	1 Person	bis 800	bis 1.000	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.600	bis 2.000	über 2.000
		2 Personen	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.800	bis 2.100	bis 2.500	bis 3.000	über 3.000
		3 Personen	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.200	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.700	über 3.700
		4 Personen	bis 1.700	bis 2.000	bis 2.500	bis 2.900	bis 3.500	bis 4.100	über 4.100
	MIT STROM	1 Person	bis 1.000	bis 1.400	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.200	bis 2.800	über 2.800
		2 Personen	bis 1.800	bis 2.300	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	über 4.000
		3 Personen	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.500	über 5.500
		4 Personen	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.000	bis 6.000	über 6.000
		5 Personen	bis 2.400	bis 3.500	bis 4.300	bis 5.200	bis 6.200	bis 8.000	über 8.000

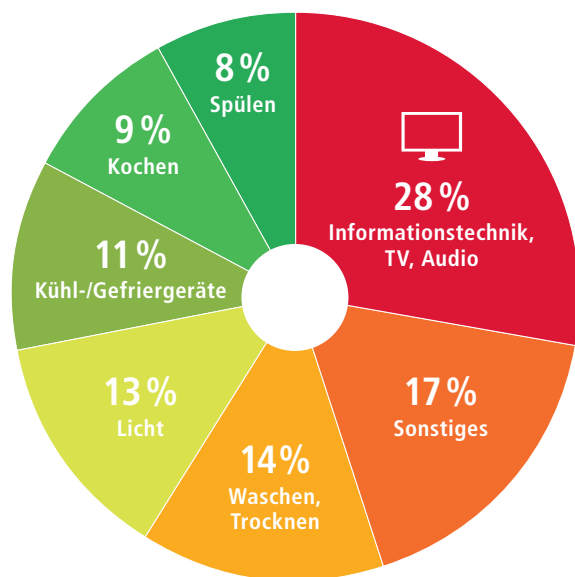
■ A = gering ■ B = niedrig ■ C/D = mittel ■ E/F = hoch ■ G = sehr hoch

VERBRAUCH ANALYSIEREN & STROMSPAREN

WIE SETZT SICH IHR STROMVERBRAUCH ZUSAMMEN?

Ein Drei-Personen-Haushalt im Mehrfamilienhaus verbraucht jährlich im Schnitt 3.000 Kilowattstunden Strom. Wie sich der Stromverbrauch zusammensetzt, können Sie dem Kuchendiagramm (Grafik siehe unten) entnehmen. Um Energiesparpotenziale zu erkennen und zu nutzen, zahlt sich der Blick auf die Effizienzklasse und der Einsatz von verbrauchsarmen Geräten aus.

STROMVERBRAUCH IM PRIVATHAUSHALT



DIE ENERGIEEFFIZIENZKLASSE VON A BIS G

Die Energieeffizienzklasse ist eine europaweit vorgeschriebene Verbraucherinformation, die Geräte nach ihrem Energieverbrauch in Klassen einteilt, um sie vergleichbar zu machen.

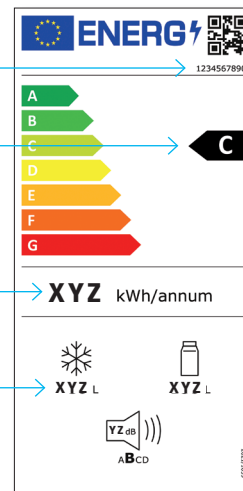
HERSTELLER
MODELLBEZEICHNUNG

ENERGIEEFFIZIENZKLASSE
NEU: Von A (Beste) bis G (Schlechteste)

STROMVERBRAUCH
in Kilowattstunden pro Jahr

ERGÄNZENDE
PRODUKTINFORMATIONEN
Fassungsvolumen des Gefrier-/
Kühlteils in Litern und Lautstärke
in Dezibel (NEU: mit Bewertung)
in EU-Datenbank

QR-CODE
für Geräte-Details
in EU-Datenbank



NUMMER DER
EU-VERORDNUNG

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Seit März 2021 gelten in Europa neue Energieklassen u.A. für Waschmaschinen, Kühl- & Gefriergeräte.
- ▶ Geräte, die bereits vor November 2020 angeboten wurden, dürfen bis 31.11.2021 mit altem Label verkauft werden.
- ▶ Seit dem 1.9.2021 gilt das neue Energielabel auch für Leuchtmittel – bis zum 28.2.2023 muss die Umstellung des Labels für Lampen im Handel abgeschlossen sein.
- ▶ Label von Trocknern & Backöfen werden ab 2024 – von Heizungen voraussichtlich ab 2026 umgestellt.

Von 2011 bis 2021 war „A+++“ die sparsamste Energieeffizienzklasse. Bei Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen und Geschirrspülern durften sogar nur noch Geräte mit den Klassen „A+“ bis „A+++“ neu in den Handel gebracht werden. **Dies hat sich jetzt geändert und „A“ ist die sparsamste Energieklasse.**

Achten Sie daher beim Kauf auf die angegebene Energieeffizienzklasse. Diese Geräte haben zwar etwas höhere Anschaffungskosten, sparen aber langfristig viel Energie und schonen so Ihren Geldbeutel.



COMPUTER, TABLETS & CO

NUTZEN SIE DIE ENERGIESPARFUNKTION

- ▶ Nutzen Sie die Energiesparfunktionen Ihrer Geräte – das reduziert den Stromverbrauch deutlich
- ▶ Generell gilt: Netbooks und Laptops benötigen weniger Strom als PCs
- ▶ Geräte mit kleineren Bildschirmen verbrauchen weniger



BIS ZU **50 % EINSARPOTENTIAL**

WER DATEN SPART – SPART AUCH STROM

- ▶ Streamen, Surfen oder Mails verschicken beansprucht Energie in sogenannten Rechenzentren
- ▶ Hier benötigte Energie belastet nicht direkt Ihren Geldbeutel, hat jedoch große Auswirkungen auf den globalen Energiebedarf
- ▶ Streaming-Qualität verringern, spart Daten
- ▶ Regelmäßig sein Mailpostfach leeren oder analoges Fernsehen statt Streaming spart ebenfalls Daten



BIS ZU **50 % EINSARPOTENTIAL**

SCHALTEN SIE GERÄTE IM STAND-BY-MODUS KOMPLETT AUS

Manche Fernseher, HiFi-Anlagen, Spielkonsolen etc. sind im Stand-by-Modus wahre Stromfresser – auch wenn sie keinen Ton von sich geben. Sie können bis zu 50 % Energie einsparen, wenn Sie die Geräte z. B. mit einer schaltbaren Stecker-Leiste ganz ausschalten.



BIS ZU **50 % EINSARPOTENTIAL**



KÜCHEN-KLEINGERÄTE

BENUTZEN SIE TOASTER, WASSERKOCHER & CO.

- ▶ Kleine Kochtätigkeiten benötigen keinen Herd oder Backofen
- ▶ Toaster, Wasserkocher und Co. erledigen diese Aufgaben genauso gut und sparen noch jede Menge an Strom. Brötchen auf dem Toaster statt im Ofen aufbacken, spart bis zu 70 % Energie
- ▶ Wasser vor dem Kochen in einem Wasserkocher aufheizen, spart bis zu 40 % Energie
- ▶ Kleine Gerichte mit kurzer Garzeit lassen sich energiesparend in der in Mikrowelle zubereiten – hierfür reichen schon 600 Watt Energie aus, auch bei Tiefkühlwaren



BIS ZU **70 % EINSARPOTENTIAL**



KÜHL- & GEFRIERSCHRANK

EIN NEUES KÜHLGERÄT VERBRAUCHT WENIGER

- ▶ Neue Kühlgeräte sparen Strom und Geld
- ▶ Achten Sie auf die Energieeffizienzklasse
- ▶ Die richtige Größe ist entscheidend – nicht genutzter Raum verbraucht Energie und kostet Geld

ACHTEN SIE AUF DIE RICHTIGE TEMPERATUR

- ▶ Sechs bis acht Grad im Kühlschrank
- ▶ Minus 18 Grad in der Tiefkühltruhe
- ▶ Drei Grad kälter als benötigt, bedeuten einen um 10 % erhöhten Stromverbrauch
- ▶ Je kühler die Umgebungstemperatur, desto geringer der Stromverbrauch
- ▶ Kühlschrank keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Hitze aussetzen, möglichst weit von anderen Geräten wie Ofen oder Heizung platzieren



KOCHEN & BACKEN

DAS LIEBLINGSGERICHT VON KÜCHEN-GERÄTEN: STROM AUS DER STECKDOSE

- ▶ Topfdeckel aus Glas benutzen um häufiges Öffnen zu vermeiden – spart bis zu 50 % Energie beim Kochen
- ▶ Beim Backen die Umlufthitze nutzen und auf Vorheizen verzichten
- ▶ Restwärme nutzen – den Ofen und die Herdplatte schon vor dem Beenden des Kochens oder Backens ausschalten – auch die Restwärme kann genügen um einen Kuchen oder ein Gericht zu vollenden



BIS ZU **50 % EINSARPOTENTIAL**



GESCHIRRSPÜLER

WASCHEN SIE DAS GESCHIRR IN DER MASCHINE

- ▶ Geschirrspülmaschine erledigt das Spülen günstig und hygienisch
- ▶ Wenn Sie das Geschirr von Hand waschen, benötigen Sie für die gleiche Menge ca. zweimal so viel Strom und viermal so viel Wasser
- ▶ Spülmaschinen nur vollgefüllt betreiben, halbe Ladungen verbrauchen zu viel Strom und Wasser – damit sparen Sie bis zu 20 % der Stromkosten der Spülmaschine



BIS ZU **75 % WASSERERSPARNIS**



BIS ZU **45 % STROMERSPARNIS**

TAUEN SIE IHREN GEFRIERSCHRANK AB

- ▶ Gefrierschrank regelmäßig abtauen – wenige Zentimeter Eis können den Stromverbrauch um bis zu 30 % erhöhen
- ▶ Langes Öffnen vermeiden
- ▶ Defekte Dichtgummis austauschen



BIS ZU **30% EINSARPOTENTIAL**

NUR ABGEKÜHLTE LEBENSMITTEL IN DEN KÜHLSCHRANK

- ▶ Nur abgekühlte Lebensmittel in Kühl – oder Gefrierschrank
- ▶ Lauwarme Gerichte geben ihre Wärme direkt ins Innere des Kühlschranks ab – der Kühlschrank verbraucht dadurch etwa 20 % mehr Strom
- ▶ Gefrorene Speisen auch im Kühlschrank auftauen, so kühlt sich der Kühlschrank selbst



BIS ZU **50 % EINSARPOTENTIAL**



WASCHMASCHINE & TROCKNER

SETZEN SIE WASCHMASCHINE & TROCKNER RICHTIG EIN

- ▶ Kochwäsche ist mit modernen Waschmitteln nicht nötig
- ▶ Wichtig ist, die Trommel immer ganz zu befüllen
- ▶ Dasselbe gilt auch für den Trockner, dennoch gilt empfohlene Höchstmenge nicht überschreiten
- ▶ Wenn möglich, die Anzahl der Nutzungen reduzieren indem man im Sommer auf der Leine trocknet – das spart Energie und schont die Kleidung
- ▶ Vorwasch- und Schongänge sind nicht nötig für saubere Kleidung



BIS ZU **80 % EINSPARPOTENTIAL**



WASSERSPAREN

KAUFEN SIE EINEN SPARDUSCHKOPF

Die Dusche ist einer der größten Energieverbraucher im Haushalt. Hier kann jeder mit kleinen Änderungen viel zur Energiewende beitragen.

- ▶ Durch den Einsatz eines Sparduschkopfes reduzieren Sie Ihren Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 50 %
- ▶ Strahlregler können die Durchflussmenge kontrollieren und so ganz einfach bis zu 50 % Wasser sparen

Außerdem: Jede Minute verbraucht man beim Duschen zwischen zehn und 20 Liter Wasser und fast eine Kilowattstunde Energie. Wer also seine Duschzeit verkürzt, der spart sich einiges an Kosten und schont die Umwelt.



BIS ZU **50 % EINSPARPOTENTIAL**
BEI WASSER UND ENERGIE



HEIZEN & LÜFTEN

STOSSLÜFTEN – ANSTATT FENSTER ZU KIPPEN

Optimal ist es, mehrmals am Tag für ca. zehn Minuten quer- oder stoßzulüften. Diese Maßnahme ist besonders im Winter wichtig, sonst droht Schimmelgefahr. Kippen Sie die Fenster nicht. Der Luftaustausch ist unzureichend und im Ergebnis verschwenden Sie nur Heizwärme.

HEIZEN SIE RICHTIG

- ▶ Achten Sie auf die richtige Raumtemperatur in den unterschiedlichen Räumen
- ▶ Senken Sie die Raumtemperatur bei längerer Abwesenheit in der Wohnung ab
- ▶ Schließen Sie nachts Rollläden, Fensterläden und Vorhänge
- ▶ Heizkörper sollten frei zugänglich sein – Möbelstücke, lange Vorhänge und Verkleidungen lassen den Heizenergiebedarf um bis zu 20 % steigen



BIS ZU **50 % EINSPARPOTENTIAL**



HEIZUNGSPUMPENTAUSCH

WECHSELN SIE IHRE ALTE HEIZUNGSPUMPE AUS

Bei einer Zentralheizung ist die Pumpe dafür zuständig, dass jeder Heizkörper im Haus mit warmem Wasser versorgt wird. Dass diese Pumpe einer der größten Energieverschwender sein kann, ist vielen Eigenheimbesitzern nicht klar: Eine alte, unregelmäßige **Heizungspumpe verbraucht Strom für 170 bis 230 Euro pro Jahr**, während eine **Hocheffizienzpumpe drei bis zehn Euro Strom pro Jahr** benötigt!

WEITERE INFORMATIONEN

MÖCHTEN SIE IHR HAUS SANIEREN ODER EIN BAUTEIL ERNEUERN?

Wie man gleich von Anfang an die Energiewende mitdenken kann, erklärt das Energiesparprogramm der Stadt Stuttgart. Das Expertenteam vom **Energieberatungszentrum** (EBZ) berät Sie kostenfrei und unabhängig bis zum abgabefähigen Förderantrag.



- ▶ Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen
www.energieagenturen.de
- ▶ BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
www.bdew.de
- ▶ Deutscher Mieterbund
www.mieterbund.de
- ▶ Energieberatungszentrum Stuttgart e.V.
www.ebz-stuttgart.de
- ▶ Deutsche Energie-Agentur
www.stromeffizienz.de
- ▶ HEA-Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V.
www.hea.de
- ▶ Landeshauptstadt Stuttgart – Amt für Umweltschutz
www.stuttgart.de/energie
- ▶ Ministerium für Umwelt, Klima u. Energiewirtschaft B.-W.
www.um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/
- ▶ Öko-Institut e.V.
www.oeko.de
- ▶ Verband kommunaler Unternehmen e.V.
www.vku.de
- ▶ Verbraucherzentrale Energieberatung
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

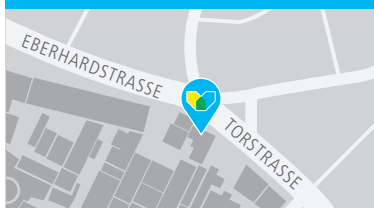
ENERGIE VON IHREN STADTWERKEN.

FAIR & MIT KLAREN VORTEILEN!

- ✓ 100 % Ökostrom und umweltfreundliches Biogas
- ✓ attraktive Preise ohne versteckte Kosten
- ✓ starker Kundenservice und gute Beratung
- ✓ keine Erst- oder Mindestvertragslaufzeit
- ✓ geprüfte Qualität:



WIR SIND FÜR SIE DA



Kundencenter im Tagblatt-Turm
Eberhardstraße 61
70173 Stuttgart

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 10 bis 18 Uhr
Mi, Fr: 10 bis 13 Uhr



stadtwerke-stuttgart.de



kundencenter@stadtwerke-stuttgart.de



0711 / 34650-3333
Telefonisch Mo – Fr 10 bis 18 Uhr